

Team Corporate (Code)



1. Team Corporate (Code)

Auf Grund seines sehr günstigen Preises für Gespräche zwischen den verschiedenen Niederlassungen Ihres Unternehmens und den Mobiltelefonen Ihrer Mitarbeiter können Sie mit dem Dienst "Team Corporate (Code)" die Telefonkosten Ihres Unternehmens markant senken.

2. Voraussetzungen

- Die Mobilfunknutzer müssen Orange-Kunden sein.
- Die Mobilfunknutzer müssen die Option "Team" abonniert haben.
- Die Telefonnummern des Unternehmens im Festnetz und im Mobilfunknetz sind im unternehmenseigenen, privaten Nummerierungsplan (Plan de Numérotation Privé / Private Numbering Plan – PNP) registriert. Nur diese Nummern sind berechtigt, Business Team Plus Code zu nutzen. Anrufe über Nummern, die im PNP enthalten sind, werden über Orange Communications S.A. abgerechnet.
- Damit bei Anrufen aus dem Festnetz in das Mobilfunknetz die Verbindung zur geschlossenen Nutzergruppe hergestellt werden kann (Groupe Fermé d'Utilisateurs / Closed User Group – CUG), muss die Nebenstellenzentrale (Private Branch Exchange / Central Téléphonique – PBX) die Anrufe identifizieren können und Ihnen die Vorwahl 0869189 voranstellen, wenn die PBX physisch mit dem Swisscom-Festnetz verbunden ist, bzw. in allen anderen Fällen die Vorwahl 0869188.
Beispiel: **0869189** 078 123 22 22.
- Die PBX muss mit dem öffentlichen Festnetz verbunden sein.
- Das Unternehmen muss für eingehende Gespräche über eine Direktdurchwahl¹ für den entsprechenden Nummernbereich verfügen.

3. Einschränkungen

- Diese Lösung kann nur von Unternehmen genutzt werden, die über mindestens zwei Mobiltelefone verfügen (vgl. Einschränkungen des Dienstes Team).
- In einen PNP können nur unternehmenseigene Telefonnummern des Fest- und Mobilfunknetzes aufgenommen werden.
- Für jedes Unternehmen (einschliesslich seiner Zweigniederlassungen) wird ein einziger Nummerierungsplan erstellt.
- Unternehmensfremde Nummern des Fest- und Mobilfunknetzes, Notrufnummern, die Nummern 08xx und 09xx sowie die internationalen Nummern dürfen nicht in den PNP aufgenommen werden.
- Die Tarife für diesen Dienst richten sich nach dem Netz, von dem aus der Anrufer seinen Anruf tätigt, und nach dem Netz, das er anwählt. Folglich sind für diesen Dienst die Preise dann am günstigsten, wenn die Anrufe vom schweizerischen Orange-Netz aus bzw. von den Festnetzen aus getätigt werden, wenn die Nummern zu einem PNP gehören und wenn die Zielnummern ebenfalls zu einem PNP des schweizerischen Mobilfunknetzes von Orange gehören.
- Es gelten die Bedingungen für die Einrichtung eines PNP (vgl. diesbezügliches Dokument).
- Der Team Corporate (Code) gilt nur für:
 - für Mehrfachanschlüsse eines Kunden im Festnetzbereich
 - oder für eine einzige Festnetztelefonnummer, falls der Kunde keinen Mehrfachanschluss hat.

¹ Mit einer Durchwahlnummer kann ein Teilnehmer den gewünschten Gesprächspartner direkt erreichen, ohne über die Zentrale gehen zu müssen.

Team Corporate (Code)

4. Haftung und Pflichten seitens Orange Communications S.A.

- Orange Communications S.A. informiert den vom Kunden ernannten Projektverantwortlichen über das Konzept dieses Dienstes.
- Orange Communications S.A. ist verantwortlich für die ordnungsgemässe Einrichtung dieses Dienstes im Mobilfunknetz von Orange entsprechend den vom Kunden gegebenen Informationen (insbesondere nach Massgabe des PNP).
- Bei Fragen oder Problemen kann sich der Kunde an das Business Care Team unter der Nummer 0800 700 600 wenden. Dort wird man dem Kunden nach bestem Ermessen weiterhelfen.
- Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen von Orange Communications S.A., die auf der Rückseite des "Orange-Anmeldeformulars für Geschäftskunden" abgedruckt sind. Insbesondere gilt:

Im Falle von Diebstahl oder grober Fahrlässigkeit beschränkt sich die Haftung von Orange auf den Betrag, der dem Auftragswert für diesen Dienst entspricht, welcher dem Kunden während der letzten zwölf Monate in Rechnung gestellt wurde, wobei ein Höchstbetrag von CHF 20.000 nicht überschritten wird. Im Falle von leichter Fahrlässigkeit ist Orange von jeglicher Haftung befreit. Ebenso wenig kann Orange für weitergehende Schäden verantwortlich gemacht werden, für indirekte Schäden oder für Folgeschäden, wie beispielsweise entgangene Gewinne, nicht realisierte Einsparungen oder Datenverlust.

Gemäss den Bestimmungen des obigen Abschnitts übernimmt Orange nur die Haftung für sein eigenes Netz und auch nur insofern als die Dienste für den vorgesehenen Zweck genutzt werden, wobei die entsprechenden Beschreibungen der Dienste mit ihren jeweiligen Bestimmungen zu berücksichtigen sind.

Die durch die Sende-/Empfangsstationen von Orange oder durch die Mobiltelefone erzeugten magnetischen Felder können den Betrieb anderer Geräte beeinträchtigen, wie beispielsweise Hörhilfen, Herzschrittmacher oder elektronische Geräte. Hierbei sind die Sicherheitsvorschriften des Herstellers genauestens zu beachten. Besonders zu beachten sind auch die Anweisungen des Personals der Luftfahrtgesellschaften.

5. Haftung und Pflichten seitens des Kunden

- Der Kunde übernimmt die alleinige Verantwortung für die Erstellung eines PNP für sein Unternehmen (Programmierung der PBX). Dies gilt auch für nachträgliche Änderungen des PNP und der Programmierung der PBX.
- Die Einweisung der Mitarbeitenden in diesen Dienst obliegt dem Kunden.
- Der Kunde nutzt den Dienst wie oben beschrieben.
- Weiterhin kann Orange Communications S.A. im Falle von fehlerhafter Handhabung des Dienstes oder von technischen Problemen bei der Infrastruktur des Kunden, insbesondere bezüglich der Sicherheit (Hacking-Problem), nicht zur Verantwortung gezogen werden.
 - *Fernzugriff*: Zugriff auf den PBX von aussen mittels Modemleitung und Code
 - *Trunk-Zugriffscodes*: Zugriff auf den PBX mittels Trunk und Code sollte vermieden werden.
 - *Rufumleitung*: die automatische Rufumleitung sollte mit Vorsicht genutzt werden.
 - Sicherheitspolitik (Zugriffscodes-Management, Zugriffsprivilegien, Zugriffsüberwachung usw.) der PBX-Zugriffscodes sollte definiert und implementiert werden, um Hacking und Missbrauch weitestgehend zu reduzieren.

6. Kurznummer-Regeln

- I. Kurznummerlänge: mind. 4 Ziffern, max. 10 Ziffern
Die Handy-Kurznummerlänge ist auf 5 Ziffern festgelegt, wenn das Festnetztelefon ein Handy unter Verwendung des Zugriffscode und der Kurznummer anruft, z.B.

Nicht OK: 086918 (8 oder 9) 40 00,

OK: 086918 (8 oder 9) 5 40 00

- II. Die Kurznummer **darf nie** beginnen mit: **0 oder 1**
- III. Handy-Kurznummern können enthalten: **0, 1, 2,3,4,5,6,7, 8 od. 9** z.B. 7 12 34
- IV. Handy-Kurznrn. O.BOX kann enthalten: **0, 1, 2,3,4,5,6,7, 8 od. 9** z.B. 6 12 34

Team Corporate (Code)

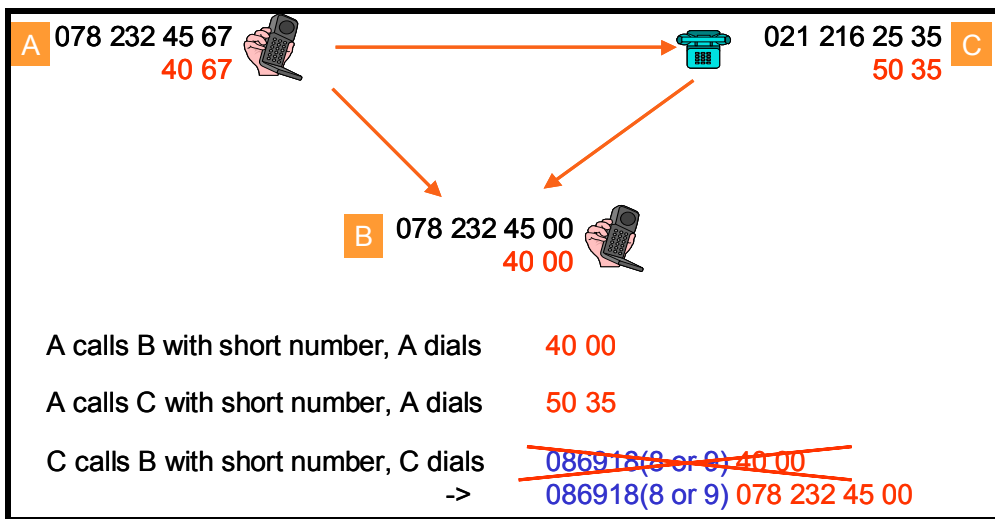
- V. Festnetz-Kurznummern Können enthalten: **0, 1, 2,3,4,5,6,7, 8 od. 9** z.B. 5 12 34
- VI. Die Kurznummern für die Gruppe **müssen anders sein**
- VII. Die Länge der Kurznummern im PNP kann anders sein
- VIII. Nur **Schweizer Festnetznummern des Unternehmens können in die CUG aufgenommen werden.**
- IX. **Nur OCH Mobilfunkteilnehmer des Unternehmens** können Bestandteil der CUG sein.
- x. Die Festnetz- und Festnetzkurznummern **dürfen keine privaten, internationalen, 08xx-, 09xx- und keine Notruf-Nummern sein.**

7. Routing-Test

- Um zu prüfen, ob das Festnetz (PSTN) die Festnetz- als Mobilfunkanrufe in das Orange-Netz leitet, kann ein Vortest durchgeführt werden, indem man wie folgt wählt:
 - Von einem Festnetztelefon aus: 086918 12345
 - Der Tester muss Folgendes hören:
“ Welcome to Orange Switzerland, Network MSCx ”

8. Beispiele

8.1 Anrufen mittels Kurznummern

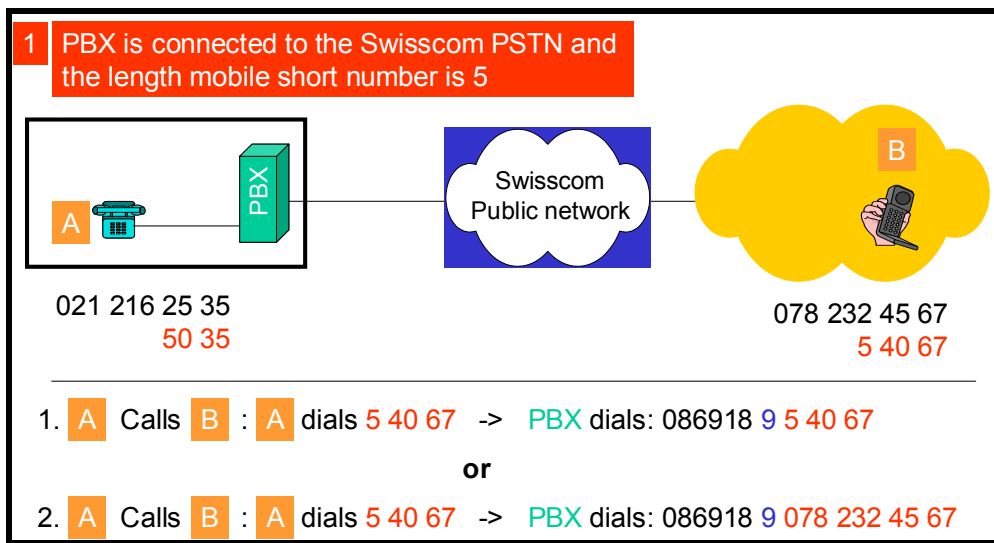


Anmerkung:

Wenn ein Nutzer von einem Festnetztelefon auf ein Handy anruft, kann entweder die vollständige Rufnummer oder die 5-ziffrige Kurznummer gewählt werden.

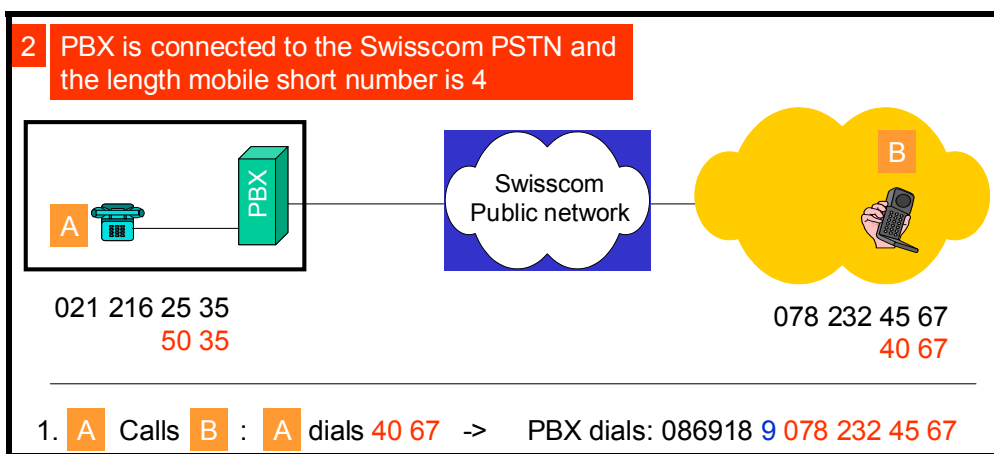
Team Corporate (Code)

8.2 Anrufen vom Festnetz aufs Mobiltelefon – Team Corporate (Code)



Anmerkung: Wenn ein Nutzer von einem Festnetztelefon auf ein Handy anruft, kann PBX entweder die vollständige Rufnummer oder die 5-ziffrige Kurznummer wählen.

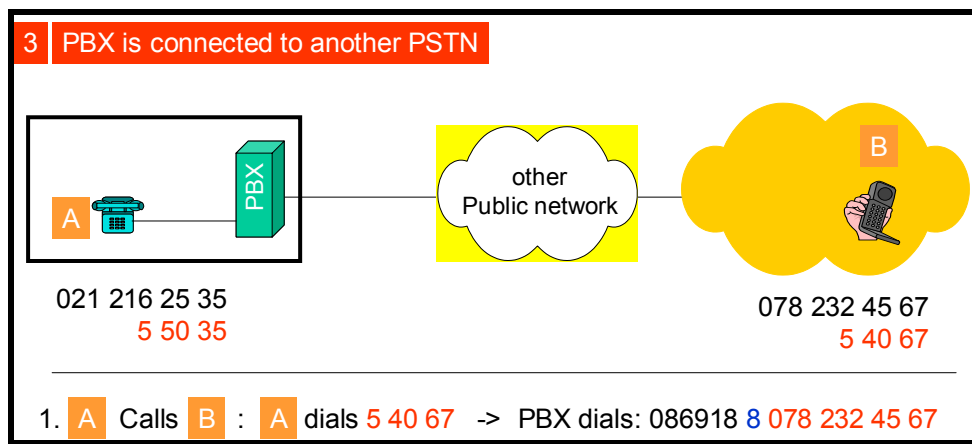
8.3 Anrufen vom Festnetz aufs Mobiltelefon – Team Corporate (Code)



Anmerkung: Wenn ein Nutzer von einem Festnetztelefon auf ein Handy anruft, muss PBX die vollständige Handynummer wählen.

Team Corporate (Code)

8.4 Anrufen vom Festnetz aufs Mobiltelefon – Team Corporate (Code)



Anmerkung:

- Wenn ein Nutzer von einem Festnetztelefon auf ein Handy anruft, muss PBX 086918 **8** plus die vollständige oder die 5-ziffrige Kurznummer wählen.
8 wird nach der 086918 gewählt, wenn PBX an **kein** Swisscom PSTN angeschlossen ist, sonst wird **9** nach der 086918 gewählt.